reformierte
kirche rüti zh
glauben.feiern.teilen.

rütipp

www.refrueti.ch

Beilage der Zeitung «reformiert.» Nr. 12 27. November 2026

Mitarbeitende stellen sich vor

Susanne Nuspliger Krauer

Mein bisheriger Weg
Beruflich hatte ich schon viele Hüte auf. Angefangen habe ich im Gastgewerbe, später wechselte ich in die Telekommunikation. Danach arbeitete ich als Büroangestellte, Aquafitleiterin und Badmeisterin.
Mein Mann und ich leben seit 19 Jahren als Patchworkfamilie in einem kleinen Haus im Tösstal. Zusammen haben wir drei erwachsene Kinder. Hier fand ich die Zeit, mich mit Gott auseinanderzusetzen und mich ohne Ablenkung auf die wichtigen Werte im Leben zu konzentrieren. Mittlerweile bin ich zum Landei geworden – und ich stehe dazu!

Meine Berufsbezeichnung
Sigristin

Meine Aufgabenbereiche
Gemeinsam mit dem Team sorge ich dafür, dass die kirchlichen Gebäude gepflegt, in Ordnung gehalten und passend dekoriert sind. Auch die technische Betreuung der Gottesdienste gehört dazu.

Was mich motiviert, für die Kirche zu arbeiten
Während meiner 14-jährigen Tätigkeit in der Kirchenpflege im Tösstal habe ich gelernt, über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen. Dabei durfte ich erfahren, dass Vielfalt in einem Team eine grosse Bereicherung ist – besonders dann, wenn jeder Mensch seine individuellen Stärken einbringen kann.

Was mir an meiner Arbeit besonders Freude macht
Ich freue mich darauf, meine kreative Seite wieder mehr aufleben zu lassen und mit meinen Ideen die kirchlichen Räume mitzugestalten.



Gott wird Mensch



Weihnachten ist eine besondere Zeit. Überall begegnen uns Lichter, festlich geschmückte Fenster, Weihnachtsbäume und vertraute Melodien. Wir hören die Weihnachtsgeschichte, singen von der Geburt Jesu und erinnern uns an das Kind in der Krippe. Eine Geschichte, die wir vielleicht schon unzählige Male gehört haben. Und doch steckt in ihr etwas Erstaunliches, ja geradezu Unglaubliches: Gott wird Mensch.
Gott bleibt nicht irgendwo weit weg. Gott kommt nicht als mächtige Gestalt, die von oben herab die Welt ordnet und alles zurechtrückt. Gott kommt als Kind. Klein, verletzlich und angewiesen auf andere. Geboren unter einfachen Bedingungen, nicht in einem Palast, sondern in einem Stall. So beginnt die Geschichte von Jesus.
Warum eigentlich auf diese Weise? Vielleicht, weil Gott uns ganz nahe sein möchte. Nicht nur dort, wo das Leben gelingt, wo wir glücklich sind und alles seinen Platz hat. Sondern auch dort, wo wir unsicher sind, wo wir Fragen haben, wo wir leiden oder nicht mehr weiterwissen. Gott kennt das menschliche Leben nicht nur von aussen. In Jesus erlebt Gott selbst, was es heisst, Mensch zu sein: Freude und Freundschaft, Liebe und Geborgenheit, aber auch Angst, Trauer, Enttäuschung und Schmerz.
Das ist für mich das Besondere an Weihnachten: Gott begegnet uns nicht mit fertigen Antworten und grossen Erklärungen. Gott kommt uns nahe. So nahe, dass wir Gott in einem Menschenkind entdecken können.
Vielleicht verändert dieser Gedanke auch unseren Blick auf die Menschen um uns herum. Wenn Gott Mensch wird, dann ist das Menschliche nicht nebensächlich. Dann ist jeder Mensch wertvoll. Dann kann ein freundliches Wort, ein offenes Ohr, eine helfende Hand oder ein gemeinsamer Moment etwas von Weihnachten spürbar machen.
Wir können Gott nicht herbeizaubern. Wir können auch nicht dafür sorgen, dass überall Frieden herrscht und niemand mehr traurig ist. Aber wir können einander begegnen, füreinander da sein und Licht in das Leben anderer bringen. Vielleicht beginnt genau dort etwas von dem, was an Weihnachten geschehen ist.
«Das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns», heisst es im Johannesevangelium (Johannes 1,14). Eine grosse theologische Aussage, die sich ganz einfach übersetzen lässt: Gott teilt unser Leben. Gott ist da, mitten unter uns.
Das feiern wir an Weihnachten. Nicht, weil unsere Welt plötzlich heil wäre. Sondern weil wir darauf vertrauen dürfen, dass Gott diese Welt und uns Menschen nicht allein lässt. Das Kind in der Krippe erinnert uns daran: Gott kommt uns entgegen, mitten in unser Leben hinein.
Ich wünsche Ihnen frohe und gesegnete Weihnachten. Möge das Licht dieser besonderen Nacht auch in Ihrem Alltag leuchten.

Karin Baumgartner, Pfarrerin

Fiire mit de Chliine – Warum Nikolaus am liebsten heimlich schenkt

Samstag, 5. Dezember, 16.30 bis 18.00 Uhr, Kirche



Wer war eigentlich der Nikolaus? Ein Bischof mit prächtigem Gewand und grosser Verantwortung. Doch am liebsten schleicht er sich heimlich und ganz ohne Bischofskleidung in die Stadt. Denn so kann er den Menschen zuhören und erfahren, was sie beschäftigt und wo sie Hilfe brauchen. Und wenn er merkt, dass jemand in Not ist, überlegt er sich, wie er helfen kann.
Beim nächsten «Fiire mit de Chliine» hören wir die Geschichte «Warum Nikolaus am liebsten heimlich schenkt». Wir entdecken, warum Nikolaus so gerne hilft und was Schenken eigentlich bedeutet. Gemeinsam singen und beten wir, basteln etwas Schönes und geniessen ein feines Zvieri.
Alle kleinen Kinder mit ihren Eltern, Grosseltern oder anderen Begleitpersonen sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf einen fröhlichen und gemütlichen Nachmittag mit euch!

Karin Baumgartner, Pfarrerin

Seniorennachmittag: Adventslieder und Samichlaus-Versli

Donnerstag, 10. Dezember, 14.30 Uhr, Tüchelsaal

Für die Advents- und Weihnachtszeit haben wir einen grossen Schatz an Liedern, Versen und Geschichten. Diesen Schatz bringen wir miteinander zum Glänzen. Zusammen mit unserer Kirchenmusikerin Edith Oess verbringen wir einen geselligen Nachmittag mit Gesang und Adventsstimmung. Alle Singfreudigen und/oder Weihnachtsbegeisterten sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Sie.

Christian Morf, Pfarrer, und Team

Herzliche Einladung zum Kurrendesingen – Wir bringen mit weihnachtlichen Liedern Licht ins Dunkle

Sonntag, 20. Dezember, 5 Uhr, Kirche

Am frühen Morgen des vierten Advents ziehen seit Jahrzehnten singfreudige Menschen durch die Quartierstrassen Rütis und singen alte und neue Weihnachtslieder, deren Botschaft von Hoffnung und Vorfreude auf das Weihnachtsfest erzählt. Möchten Sie dabei sein, die einmalig geheimnisvolle Stimmung miterleben und vielen Rütnerinnen und Rütner eine musikalische Freude machen?
Treffpunkt ist am Sonntag, 20. Dezember, um 5 Uhr bei der Kirche. Die Route dauert ca. 2 Stunden. Im Anschluss sind alle Sängerinnen und Sänger zu einem Frühstück im Tüchelsaal eingeladen.
Alle sind herzlich willkommen – eine Anmeldung ist nicht nötig.

Route: Ref. Kirche – Knechtacherstr. – Barenbergstr. – Rosenbergstr. – Alpenblick – Unterwiesstr. – Eichwiesstr. – Lindenbergring – Alpenblickstr. – Mürtschenstr. – Talgartenstr. – Bruggacher – Ref. Kirche

Auskunft und Kontakt: Martin Trüb | 076 325 21 15 | martin.trueb@refrueti.ch

Infos unter refrueti.ch

Unsere Weihnachtskrippe ist da!

29. November bis 6. Januar



Es ist so weit! In der Kirche Rüti hat eine Hanny-Roduner-Kirchenkrippe ihr neues Zuhause gefunden. Das verdanken wir vielen Menschen, denen dies ein Herzensprojekt war, sowie all den Gottis und Göttis der Figuren und Kulissen.
Durch die detailreichen und liebevoll arrangierten Szenen wird man in die Zeit und den Moment des Wunders der Geburt Christi geführt. Ein einzigartiger Moment, in dem liebevolle Figuren und Kulissen die Geburt Christi in die Herzen der Besucherinnen und Besucher tragen.
Die Hanny-Roduner-Kirchenkrippe kann vom 1. Advent an, während der Adventszeit und bis zum Dreikönigstag im neuen Jahr in der offenen Kirche besucht werden, jeweils von 8.00 bis 17.00 Uhr, ausserhalb der Zeiten, in denen Anlässe stattfinden.

Offene Weihnacht an Heiligabend

Donnerstag, 24. Dezember, 18 Uhr, Tüchelsaal

Möchten Sie Heiligabend in einer grösseren Gemeinschaft feiern? Ob jung oder alt, Einzelperson, Paar oder Familie – Sie alle sind herzlich willkommen. Es erwarten Sie ein festlich gedeckter Tisch, weihnächtliche Gedanken, Musik und Lieder sowie ein feines Essen. Mirjam Kohler und ein Freiwilligen-Team kochen für Sie.
Wir freuen uns, mit Ihnen und vielen anderen Menschen Heiligabend zu feiern! Auch für Kurzentschlossene hat es ein paar Plätze.

Mirjam Kohler



Anmeldung bis Mittwoch, 16. Dezember, ans Sekretariat: info@refrueti.ch oder 055 240 25 37

Achtung: Bitte Allergien oder Vegi-Menü angeben.

Empfohlener Unkostenbeitrag: 10 Franken pro Gast



Adventsmusik mit dem Kindersinfonie-Orchester

Sonntag, 13. Dezember, 16 Uhr, Kirche

Bereits zum dritten Mal findet diese wunderschöne Adventsmusik statt! Unter der Leitung von Käthi Schmid Lauber musiziert das Kindersinfonie-Orchester der MZO.
Dazwischen singen wir gemeinsam mit einem Ansingchor aus dem Rütnerchor, dem Frauenchor Tann-Rüti und einem Ad-hoc-Chor Advents- und Weihnachtslieder.
Chumm, sing mit!
Die Kollekte dient der Unterstützung der Arbeit der Chöre und des Orchesters und sei herzlich empfohlen.

Andreas Zwingli

Familienweihnacht mit Krippenspiel zum 4. Advent

Sonntag, 20. Dezember, 10 Uhr, Kirche



Am 20. Dezember laden wir herzlich zur Familienweihnacht ein. Gemeinsam möchten wir beim Gottesdienst mit Krippenspiel die Geburt von Jesus feiern und die Weihnachtstage einleiten.
Das Stück «D Wiehnachtsräuber» von Andrew Bond lädt die ganze Gemeinde zum Mitsingen und Mitfiebern ein. Die Geschichte dreht sich um zwei Räuber, die es auf die Jesusfigur abgesehen haben, und regt an, darüber nachzudenken, was uns wirklich wichtig ist im Leben.
Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zu einem gemütlichen Brunch eingeladen. Wir freuen uns darauf, diesen Morgen ganz im Sinne der Weihnachtszeit mit Gross und Klein zu feiern!

Mael Meier

Anmeldung zum Brunch
bis am 16. Dezember

Familien-Weihnachtsfeier am Heiligabend
Licht und Hoffnung weitertragen

Donnerstag, 24. Dezember, 16 Uhr, reformierte Kirche Hinwil



Rüti zu Besuch in Hinwil – wir freuen uns, als reformierte Kirchen miteinander verbunden zu sein.
Wenn es draussen langsam dunkel wird und die Lichter in den Fenstern leuchten, feiern wir Weihnachten. Am Heiligabend laden wir Gross und Klein herzlich ein, gemeinsam in der Kirche in die Weihnachtsfreude einzutauchen.
Wir singen miteinander vertraute Weihnachtslieder, hören die Weihnachtsgeschichte und machen uns auf den Weg zur Krippe. Dort erinnern wir uns daran, was Weihnachten bedeutet: Gott kommt uns nahe und bringt Licht und Hoffnung in unsere Welt.
Ein besonderes Zeichen dafür ist das Friedenslicht aus Bethlehem, das wir am Schluss mit nach Hause nehmen dürfen. Bringen Sie dazu gerne eine eigene Laterne mit und tragen Sie das Licht weiter – in Ihr Zuhause und zu anderen Menschen.
Wir freuen uns auf eine stimmungsvolle Feier mit vielen kleinen und grossen Gästen!

Karin Baumgartner, Pfarrerin

Wir laden die Stimmberechtigten ein zur

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 6. Dezember 2026
im Anschluss an den Gottesdienst, ca. 11.15 Uhr
in der reformierten Kirche

Traktanden:

1. Erneuerungswahl der Rechnungsprüfungskommission (RPK) für die Amtsperiode 2026–2030
2. Abnahme des Budgets 2027
3. Antrag/Anfrage der IG Chile
4. Bericht von Walter Lüssi, externer Berater
5. Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes

Gemeindeaussprache im Anschluss an die Versammlung

Die Aktenauflage mit den Berichten erfolgt im Sekretariat der Kirchgemeinde sowie auf unserer Website www.refrueti.ch und in der Gemeindekanzlei Rüti.
Das Budget 2027 wird auf Verlangen durch das Sekretariat kostenlos zugestellt und ist auf unserer Website elektronisch verfügbar.
Im Anschluss an die Versammlung sind Sie herzlich zum Chilezmittag eingeladen, offeriert von der Kirchgemeinde. Damit wir die Mengen planen können, sind wir um eine Anmeldung dankbar: 055 240 25 37 oder mittels QR-Code.

Die Kirchenpflege

Making-of «Ich glaube …»

Ein Fotomorgen in unserer Kirche
Ein Samichlausanzug, eine Laterne und die Krippenfiguren von Hanny Roduner: Für die neuen Bilder der Kampagne «Ich glaube …» gab es einiges vorzubereiten. Ende Oktober wurde unsere Kirche für einen Morgen zum Fotostudio.
Die Kampagne der Reformierten Kirche Kanton Zürich haben wir bereits im Rütipp vorgestellt. Nun konnten wir selbst zwei Sujets beisteuern: Ueli Schenk zum Thema «Samichlaus» und Sabrina Honegger zum Thema «Weihnachten». Im Mittelpunkt stehen ihre persönlichen Glaubenssätze. Denn die Bilder sollen nicht nur ein Thema zeigen, sondern Menschen mit ihren eigenen Gedanken und Überzeugungen.
Bevor Fotograf Reto Schlatter zur Kamera greifen konnte, war einiges zu organisieren. In Absprache mit der Reformierten Kirche Kanton Zürich galt es, die Aufnahmen zu planen, einen gemeinsamen Termin zu finden und die Kirche zu reservieren. Auch die beiden Mitwirkenden und ihre Glaubenssätze wurden in die Vorbereitung einbezogen. Für das Samichlaus-Sujet wurden Anzug und Laterne organisiert, für das Weihnachtsmotiv die Krippenfiguren von Hanny Roduner bereitgestellt.
Dann war es so weit: Einen Morgen lang wurde in der Kirche fotografiert. Menschen, Kleidung, Figuren und Licht mussten zusammenfinden, bis die Aufnahmen stimmten. Was später als einzelnes Bild zu sehen ist, entsteht aus vielen Handgriffen, Absprachen und dem gemeinsamen Blick fürs Detail.
Mit dem Fototermin ist die Arbeit noch nicht abgeschlossen. Anschliessend werden die Bilder ausgewählt und bearbeitet und zusammen mit den Glaubenssätzen zu den fertigen Kampagnensujets gestaltet.
Wie Ueli Schenk und Sabrina Honegger den Satz «Ich glaube …» weiterführen? Lassen Sie sich überraschen. In den kommenden Wochen bis Ende Jahr werden wir die Ergebnisse zeigen.



Und was glauben Sie?
Wie würden Sie den Satz «Ich glaube …» für sich weiterführen? Schreiben Sie uns an ruetipp@refrueti.ch oder per Brief. Gerne dürfen Sie auch ein Bild beilegen, das zu Ihrem Gedanken gehört.
Eine Auswahl Ihrer Beiträge möchten wir in kommenden Rütipp-Ausgaben veröffentlichen – auf Wunsch mit Ihrem Namen oder anonym.
Wir freuen uns auf Ihre Gedanken. Denn jeder Satz beginnt gleich und kann doch ganz anders weitergehen: «Ich glaube …»

Milan Arn, Kirchenpflege



VORANKÜNDIGUNG

Allianzgebetswoche

11. bis 17. Januar 2027

Wir beten zusammen und vernetzen uns. Sei dabei, gerade wenn du normalerweise keine Kirche vor Ort besuchst!



RÜTIKON

Rütner Lexikon – unsere Kirche kurz erklärt

Willkommen beim Rütikon! (Rütner Lexikon = Rütikon)
Hier erklären wir ab jetzt die Begriffe aus unserer Kirche, die man zwar oft hört, aber vielleicht nicht immer ganz versteht.

Was ist eigentlich die Konfirmation?
Das Vorurteil: Ein steifer Event, bei dem man einfach stillsitzen und auf das Geld in den Couverts warten muss.
Die Realität: Das grosse «Ja» zum eigenen Weg, ein geniales Abschlussfest und der offizielle Startschuss fürs Erwachsensein in der Kirche.
Die Aufgabe: Das Wort kommt vom Lateinischen confirmare und bedeutet «bestätigen» oder «stärken». Bei der Konfirmation bestätigen die Jugendlichen selbst, was ihre Eltern damals bei der Taufe versprochen haben: Ja, ich will ein Teil dieser Gemeinschaft sein. Dem grossen Festgottesdienst geht eine intensive Zeit im rpg-Unterricht voraus. Hier wird gelacht, diskutiert, gezweifelt und gemeinsam herausgefunden, was im Leben wirklich zählt.
Am Ende gibt es den persönlichen Segen für die Zukunft und die vollen Rechte als erwachsene Kirchenmitglieder. Kurz gesagt: Der feierliche Meilenstein, an dem aus den kirchlichen Kids von gestern die Gestalter:innen von morgen werden.

Frag Rütikon!

Welches Wort checkst du bei uns gar nicht? Schick uns deine Frage an ruetipp@refrueti.ch.
Mehr Auflösungen gibt es in der nächsten Ausgabe!

Seniorenferien 2026

Hotel Bergland in Pertisau am Achensee, 4.–10. Oktober





Auch ein Regenschauer trübte die gute Laune nicht.

Was – die Seniorenferien 2026 finden im Tirol statt? Das haben sich wohl viele Seniorinnen und Senioren gedacht, als der Ferienort bekannt gegeben wurde. Und so reisten am Sonntag, 4. Oktober, 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie 4 Leiterinnen und Leiter erwartungsvoll mit einem bequemen Car nach Pertisau am Achensee.

Das Wochenmotto «Wurzeln» wurde von verschiedenen Seiten beleuchtet. Am Montag konnten wir mit der Pfarrerin der örtlichen Kirchgemeinde in der kleinen Kapelle einen Gottesdienst feiern. Nach einem Zmittag besichtigten wir das Steinölmuseum und lernten viel über die Gewinnung dieses Öls und die heutigen Anwendungen.

Im schmucken Hotel Bergland fühlten wir uns sehr wohl. Ruhig gelegen, mit Aussicht auf den Achensee und hervorragendem Essen. Die aufmerksamen Gastgeber erfüllten uns alle Wünsche.

Am Dienstag fuhren wir mit der Karwendel-Bergbahn auf den Zwölferkopf und begaben uns je nach körperlicher Verfassung auf eine längere oder kürzere Wanderung. Von da oben hat man eine wunderbare Aussicht auf das Karwendel-Gebirge und den Achensee.

Am Mittwoch holte uns ein Autobus vor dem Hotel ab und brachte uns ins Zentrum von Innsbruck. Zuerst streiften wir als Gruppe durch die Stadt, und nach dem Mittagessen führte uns eine Stadtführerin durch die Altstadt und zeigte uns den Dom. Natürlich besuchten wir auch das «Goldene Dachl», das Wahrzeichen von Innsbruck.

Anschliessend ging es mit dem Bus zur Bergisel-Sprungschanze. Mit Bahn und Lift fuhren wir ganz nach oben und genossen die Aussicht auf die umliegenden Berge.

Eine Schifffahrt auf dem Achensee und eine Wanderung zur Gramai Alm (mit mehr oder weniger Unterstützung des Rütner Chilebüslis) standen in der zweiten Wochenhälfte auf dem Programm. Viele freuten sich auch am täglichen (freiwilligen) Morgenturnen, den Andachten zum Wochenthema und am gemeinsamen Singen.

Und viel zu schnell kam schon wieder der Abreisetag. Per Bus fuhren wir über den Arlberg zurück nach Rüti. Diese erlebnisreiche Woche mit vielen neuen Bekanntschaften wird allen noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Das Leiterteam

VORANZEIGE

Seniorenferien 2027

Die nächsten Seniorenferien finden vom

4. bis 10. September 2027

statt. Bitte sofort in der Agenda eintragen!





Fröhliche Wandergruppe zur Gramai Alm

myclimate
Wirkt. Nachhaltig
Drucksache
myclimate.org/01-24-625131

Agenda

Mittwoch, 2. Dezember 2026
Tüchelsaal, 9.00 Uhr
Café International
Isabelle Fuhrer

Zentrum Breitenhof, 10.00 Uhr
Gottesdienst zur Wochenmitte
Pfarrerin Karin Disch
Musik: Edith Oess

Donnerstag, 3. Dezember 2026
Kirche, 16.30 und 17.30 Uhr
Jugendgottesdienst
Martin Trüb

Tüchelsaal, 19.00 Uhr
Probe Musigfeischter
Andreas Zwingli

Samstag, 5. Dezember 2026
Kirche, 16.30 Uhr
Fiire mit de Chliine
Pfarrerin Karin Baumgartner
Musik: Edith Oess
Im Anschluss: Zvieri

Sonntag, 6. Dezember 2026
Kirche, 10.00 Uhr
Gottesdienst zum 2. Advent
Pfarrer Christian Morf
Musik: Edith Oess
Kollekte: Menschenrechte

Kirche, 11.15 Uhr
Kirchgemeindeversammlung und Budget 2027

Tüchelsaal, im Anschluss an die KGV
Chilezmittag

Montag, 7. Dezember 2026
Tüchelsaal, 19.30 Uhr
Vorhang auf:
Die Hirten strömen herein
Beatrice Binder, Susanne Schreiber
Im Anschluss: Apéro

Donnerstag, 10. Dezember 2026
Tüchelsaal, 14.30 Uhr
Seniorennachmittag
Pfarrer Christian Morf

Kirche, 16.30 und 17.30 Uhr
Jugendgottesdienst
Martin Trüb

Sonntag, 13. Dezember 2026
Kirche, 10.00 Uhr
Gottesdienst zum 3. Advent
Pfarrer Christian Morf
Musik: Edith Oess
Kollekte: Religionsunterricht Tessiner Landeskirche

Zentrum Breitenhof, 11.30 Uhr
Seniorenmittagstisch

Kirche, 16.00 Uhr
Adventssingen
Andreas Zwingli

Amtshausplatz, 19.00 Uhr
Friedensort

Mittwoch, 16. Dezember 2026
Tüchelsaal, 14.30 Uhr
«Zeit für Begegnung»
Renate Schneider, Angelika Günther

Donnerstag, 17. Dezember 2026
Kirche, 16.30 und 17.30 Uhr
Jugendgottesdienst
Martin Trüb

Sonntag, 20. Dezember 2026
Treffpunkt Kirche, 5.00 Uhr
Kurrendesingen
Martin Trüb

Kirche, 10.00 Uhr
Gottesdienst zum 4. Advent
Familienweihnacht
mit Krippenspiel
Pfarrerin Karin Baumgartner
Musik: Andreas Zwingli
Kollekte: Förderverein Reformierte Kirche Rüti ZH
Im Anschluss: Brunch mit Anmeldung

Donnerstag, 24. Dezember 2026
Ref. Kirche Hinwil, 16.00 Uhr
Familienfeier Heiligabend für Gross und Klein in Hinwil
Pfarrerin Karin Baumgartner

Tüchelsaal, 18 Uhr
Offene Weihnachtsfeier für alle, die in Gemeinschaft feiern wollen
Mirjam Kohler, Corinne Frommenwiler
mit Anmeldung

Kirche, 22.00 Uhr
Christnachtfeier
Pfarrer Christian Morf
Musik: Andreas Zwingli
Kollekte: HEKS-Weihnachtssammlung

Freitag, 25. Dezember 2026
Kirche, 10.00 Uhr
Gottesdienst zu Weihnachten
mit Abendmahl
Pfarrerin Barbara Pfister
Musik: Roman M. Silberer, Orgel
Kollekte: HEKS-Weihnachtssammlung

Sonntag, 27. Dezember 2026
Ref. Kirche Bubikon, 10.00 Uhr
Gottesdienst in Bubikon
Kollekte: Kollekte Gastkirche

Montag, 28. Dezember 2026
Kirche, 19.00 Uhr
Herzensgebet
Regula Romann Vassalli, Peter Imholz

Donnerstag, 31. Dezember 2026
Ref. Kirche Dürnten, 17.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst in Dürnten
Kollekte: Kollekte Gastkirche

Freitag, 1. Januar 2027
Kirche, 17.00 Uhr
Gottesdienst zum neuen Jahr
Musik: Edith Oess
Kollekte: Förderverein Reformierte Kirche Rüti ZH
Im Anschluss: Apéro

Sonntag, 3. Januar 2027
Kirche, 10.00 Uhr
Gottesdienst
Kollekte: Stiftung Sozialwerke Pfarrer Ernst Sieber

Mittwoch, 6. Januar 2027
Tüchelsaal, 9.00 Uhr
Café International
Isabelle Fuhrer

Sonntag, 10. Januar 2027
Kirche, 7.00 Uhr
24/7 Gebet
Allianzgebetswoche

Kirche, 10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Christian Morf
Musik: Edith Oess
Kollekte: Mission 21

Abschiede

Germaine Ryf (1937)
Rosenbergstrasse 39

Verena «Vreni» Schenkel (1944)
Breitenhofstrasse 12

Margot Schoch (1935)
Zentrum Sunnegarte

Erich Steiner (1929)
Breitenhofstrasse 12

Taufe

Daniel Christian
Sohn von Nadine und Richard Braisch

Regelmässige Anlässe

Singe mit de Chliine
Montags, 9.30 Uhr, Tüchelsaal
Im Anschluss: Znüni
30. November, 7. Dezember 2026 (special), 4. Januar 2027

Frühgebet
Dienstags, 6.30 Uhr, Kirche
Im Anschluss: Morgenessen
1., 8., 15., 22. und 29. Dezember 2026, 5. Januar 2027

Hauskreis Tankstelle
Donnerstag, 19 Uhr, Pfarrhaus
3. und 17. Dezember

Adressen

www.refrueti.ch

Sekretariat
Amthofstrasse 12
Öffnungszeiten:
Mo–Do, 8.30–11.30 Uhr

Tanja Amstuz 055 260 28 64
tanja.amstuz@refrueti.ch

Yvonne Kägi 055 240 25 37
yvonne.kaegi@refrueti.ch

Andrea Schegg 055 240 25 37
andrea.schegg@refrueti.ch

Pfarrteam

Christian Morf 055 240 15 41
christian.morf@refrueti.ch
Erwachsene, Senior:innen, Oeme

Karin Disch 077 447 20 93
karin.disch@refrueti.ch
Alterszentrum Breitenhof

Karin Baumgartner 076 459 29 31
karin.baumgartner@refrueti.ch
Kinder + Familie

Jugend und junge Erwachsene
Martin Trüb 076 325 21 15
martin.trueb@refrueti.ch

Newland
Mael Meier
mael.meier@refrueti.ch

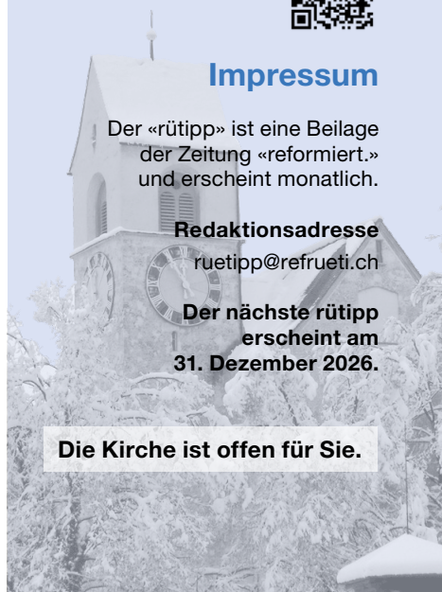
Katechetikteam
Angelika Günther 076 469 23 42
angelika.guenther@refrueti.ch

Sabrina Honegger 079 372 51 83
sabrina.honegger@refrueti.ch

Manuela Nett
manuela.nett@refrueti.ch

Sigristenteam
Mathias Brechbühl 055 240 25 77
mathias.brechbuehl@refrueti.ch

Vermietungen
refrueti.ch/ueber-uns/miete-mich



Impressum

Der «rütipp» ist eine Beilage der Zeitung «reformiert.» und erscheint monatlich.

Redaktionsadresse
ruetipp@refrueti.ch

Der nächste rütipp erscheint am 31. Dezember 2026.

Die Kirche ist offen für Sie.